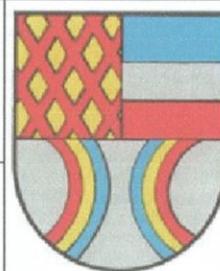




KLARSTELLUNGSSATZUNG

Projekt/Maßnahme/Objekt
KLARSTELLUNGSSATZUNG " JOHANNISKREUZ "
ORTSGEMEINDE TRIPPSTADT



Auftraggeber
ORTSGEMEINDE TRIPPSTADT

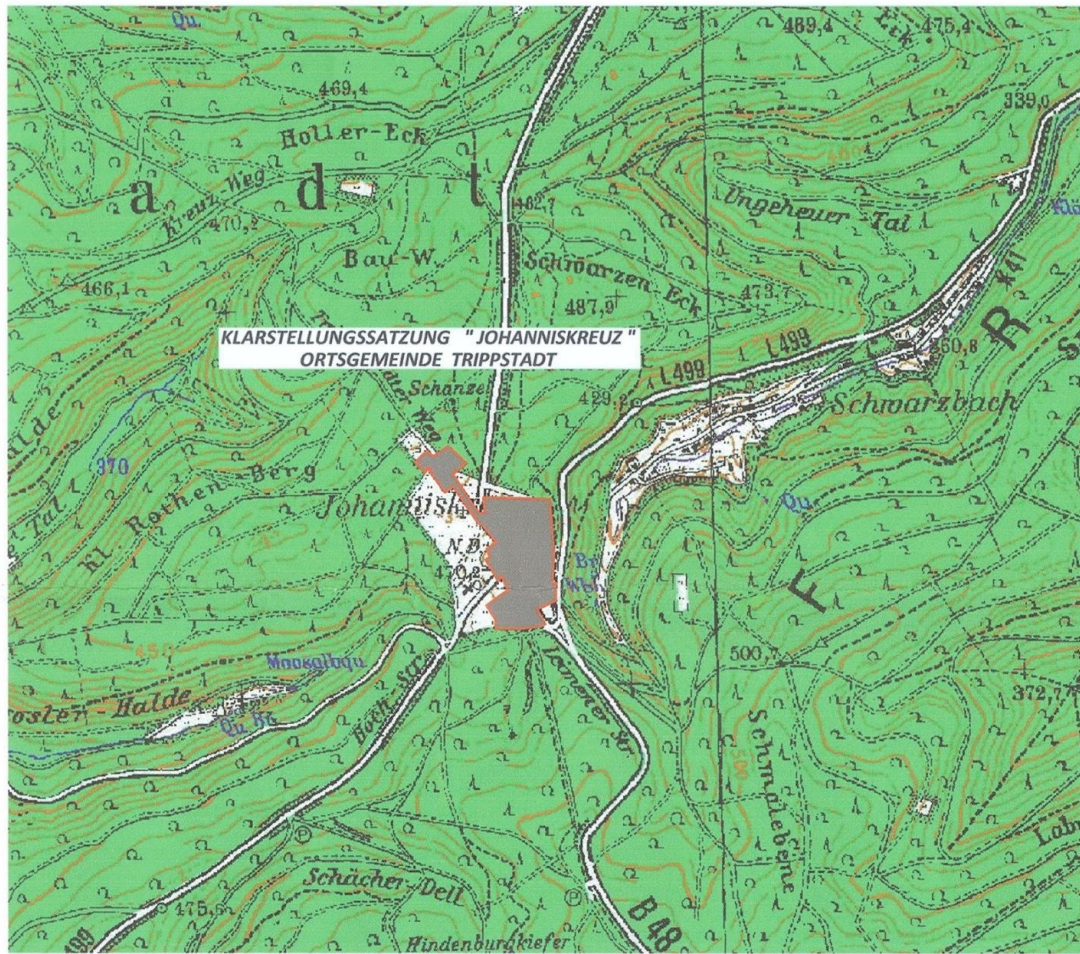
Inhalt
KLARSTELLUNGSSATZUNG

Gezeichnet/Datum	Geprüft/Datum	Maßstab	Blattgröße	Plan-Nr.
VATTER 03/10	STREY 03/10	1 : 1000	0.78 x 0.60	705-BP-S

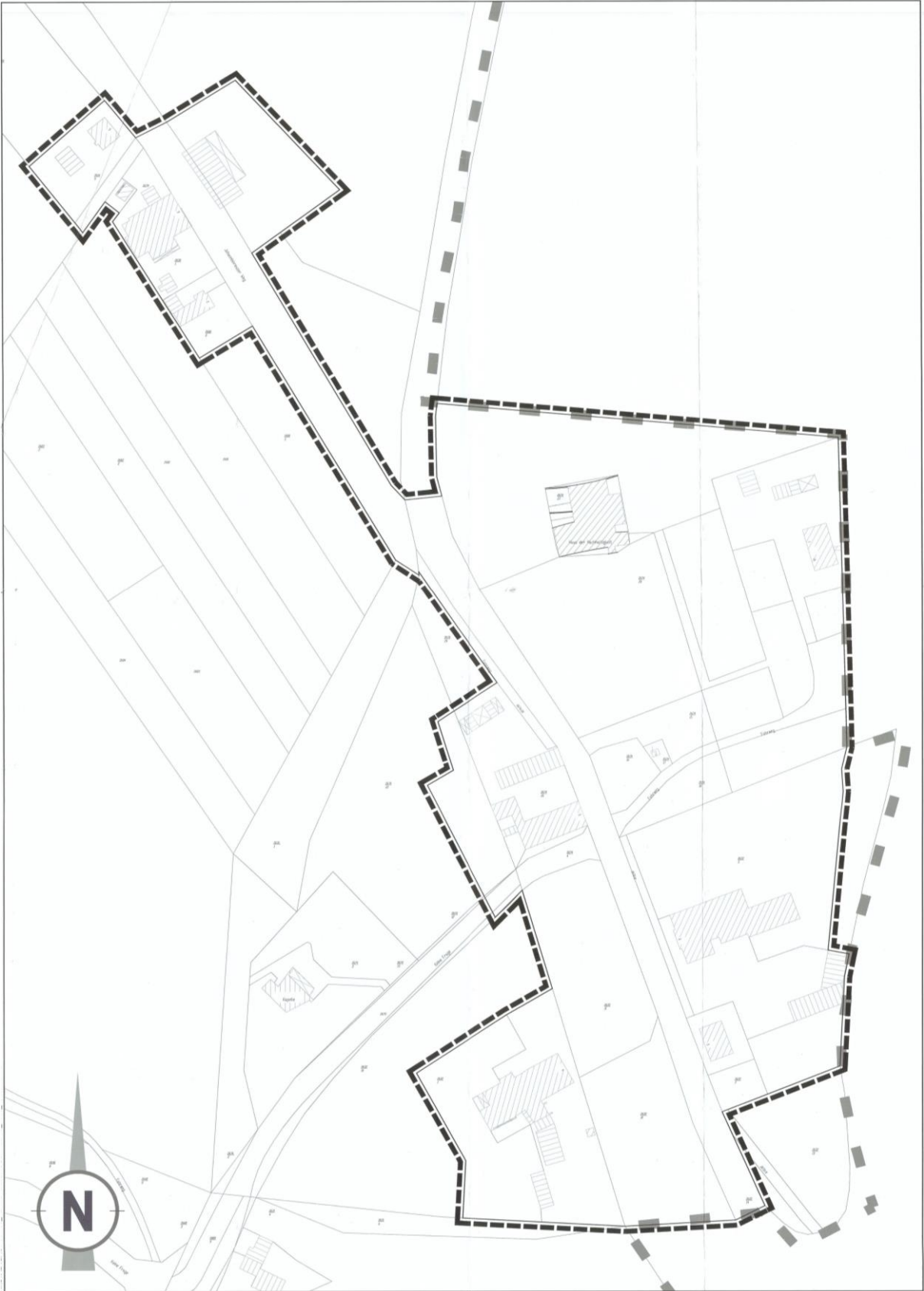
Index	Änderungen	Geändert/Geprüft	Datum

WSW & PARTNER GMBH
 Planungsbüro für Umwelt | Städtebau | Architektur
 Hertelsbrunnenring 20 | 67657 Kaiserslautern | T 0631.3423-0 | F 0631.3423-200
 kontakt@wsw-partner.de | www.wsw-partner.de

ÜBERSICHTSLAGEPLAN ohne Maßstab



(c) copyright der TK 25.000: Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz



PLANZEICHEN nach der PlanzV90

15. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Klarstellungssatzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)



Gemeindegrenze

SATZUNG der Ortsgemeinde Trippstadt

Satzung über die Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB) der Ortsgemeinde Trippstadt

Der Gemeinderat Trippstadt hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. April 2009 (GVBl. S. 162) und der §§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Johanniskreuz werden gemäß den im Lageplan (M 1: 1.000) ersichtlichen Darstellungen (Geltungsbereichsabgrenzung) festgelegt.

§ 2

Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für das Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Geltungsbereiches ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit dieser Vorhaben nach § 30 Abs. 1-3 BauGB.

§ 3

In-Kraft-Treten

Die Satzung wird mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch rechtsverbindlich.

Trippstadt, den 01.04.2010

Manfred Stahl, Ortsbürgermeister



GESETZESGRUNDLAGEN

Als gesetzliche Grundlagen wurden verwendet:

- **Baugesetzbuch (BauGB)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).
- **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
- **Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723).
- **Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2010 (BGBl. I S. 2542).
- **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).
- **Denkmalschutzgesetz für das Land Rheinland-Pfalz (DSchG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. September 2009 (GVBl. S. 333).
- **Gemeindeordnung für das Land Rheinland-Pfalz (GemO)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S.153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. April 2009 (GVBl. S. 162).
- **Landesbauordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LBauO)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 358).
- **Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft für das Land Rheinland-Pfalz (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387).
- **Landesstraßengesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LStrG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. S. 280).
- **Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 358).
- **Landesnachbarrechtsgesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LNRG)**
In der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1970 (GVBl. S. 198), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 209).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Trippstadt hat am 07.04.2009 gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB die Aufstellung dieser Klarstellungssatzung beschlossen.
Der Beschluss wurde am 19.11.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Die Beteiligung der betroffenen Bürger nach § 13 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit vom 30.11.2009 bis einschließlich 30.12.2009 durchgeführt. Der Unterrichtungstermin wurde am 19.11.2009 bekannt gemacht.

Die Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 12.11.2009 bis einschließlich 30.12.2009 durchgeführt.

Die von den Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden in der Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Trippstadt am 23.03.2010 behandelt.

Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom 24.03.2010 mitgeteilt.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Trippstadt hat am 23.03.2010 diese Klarstellungssatzung als Satzung beschlossen.

Trippstadt, den 24.03.2010

.....
Manfred Stahl, Ortsbürgermeister



AUSFERTIGUNGSVERMERK

Die Klarstellungssatzung, bestehend aus dem Plan (Stand 05/09) den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung stimmt in allen ihren Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein. Das für die Satzung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Trippstadt, den 25.03.2010

.....
Stahl, Ortsbürgermeister



Mit der Bekanntmachung tritt diese Klarstellungssatzung gemäß § 10 BauGB in Kraft.

Trippstadt, den 01.04.2010

.....
Manfred Stahl, Ortsbürgermeister

